



# **Feuerwehrbedarfsplan**

**der Gemeinde**

**Gaiberg**

**Rhein-Neckar-Kreis**

**verabschiedet durch Beschluss  
des Gemeinderats vom**

## A      **Gemeindestruktur**

### **Allgemeine Informationen**

Einwohnerzahl:	2400
Fläche, gesamt:	415 ha
Fläche, bebaut:	77 ha
hiervon	
Wohngebiet:	74,5 ha
Gewerbegebiet:	2,5 ha
Waldgebiet:	155 ha
Landwirtschaftliche Fläche:	183 ha
Wasserfläche 1ha	1 ha

### **Verkehrswege:**

Land-/Kreisstraße:	L600 K 4161
ÖPNV-Strecke Bus:	Buslinien 737, 757

**Gebäude / Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung oder Gefährdung:**

In der Gemeinde gemeldete

Gewerbe- / Industriebetriebe  
ohne besondere Gefahren:

220

Gewerbe- / Industriebetriebe  
mit besonderen Gefahren:

Sägewerk Müller

Schule: Kirchwaldschule 70 Schüler

Kindergarten Bergnest 61 Kinder

Kinderkrippe Gänseblümchen 22 Kinder

Aussiedlerhöfe / abgelegene Gebäude:

Berghof Weinäcker 1 km

Klingmann 1 km

Lichtenauer 3 km

Hochhäuser:

1

„Sonstige Gebäude“ nach § 38 LBO:

5

Tiefgaragen:

2

Versammlungsstätten

TSV-Halle 350 Personen

Bürgerforum 150 Personen

Historische Gebäude / Kulturstätten

evang. Kirche

Fachwerkhaus Hauptstraße

**Besondere Gefährdungen**

Einflugbereich von Flughäfen

Mannheim

Nahbereich einer Kernkraftanlage

Phillipsburg; 25 km

**Löschwasserversorgung**durch Trinkwasserversorgung  
gemäß DVGW 405

100%

Löschteich

Aussiedlerhof Klingmann

Löschwasserzisterne

Obsthof Lichtenauer

## B      **Feuerwehrstruktur**

<b>Feuerwehrangehörige</b> insgesamt:	87
davon in	
Aktiver Abteilung:	42
Jugendfeuerwehr:	35
Altersabteilung:	8
<b>Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Aktiven Abteilung</b> ((nur ausfüllen, für Gemeindefeuerwehren <u>ohne</u> Abteilungen))	
Feuerwehrangehörige „Aktive“:	42
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend:	6
Zugführer / Gruppenführer:	11
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend:	2
Maschinisten mit Führerschein Klasse C	10
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend:	3
Atemschutzgeräteträger	29
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend:	5
Durchschnittliche Antrittstärke bei Alarmierung	
Montag – Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr	8
Montag – Freitag von 17.00 bis 7.00 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertag	20

### **Feuerwehrfahrzeuge – in Gemeindefeuerwehr vorhanden**

Löschfahrzeuge:	LF 10, MLF
Sonstige Fahrzeuge:	MTW

### Nachbarschaftshilfe durch die Feuerwehren in den direkt angrenzenden Nachbargemeinden:

Gemeinde:	Bammental
Feuerwehrfahrzeuge:	HLF 20, LF 16, LF 16, GWT, MTW
durchschnittliche Anfahrzeit:	10 Minuten, 3km
Gemeinde:	Leimen
Feuerwehrfahrzeuge:	HLF 20, HLF 20, SW
Durchschnittliche Anfahrzeit:	20 Minuten, 6 km

### Zuständige Feuerwehr mit überörtlichem Einsatzbereich

#### Hubrettungsfahrzeug:

Neckargemünd	DLK 23/12	20 Minuten
--------------	-----------	------------

#### Gefahrstoffzug:

Heidelberg	GWG	25 Minuten
------------	-----	------------

#### Strahlenschutzzug:

Heidelberg	GWS	25 Minuten
------------	-----	------------

#### Technische Hilfeleistung:

Leimen	HLF 20	20 Minuten
--------	--------	------------

#### Löschwasserförderung:

RNK	Löschwasserförderzug	30 Minuten
-----	----------------------	------------

#### Führungseinheit:

UK Neckargemünd	ELW 1	20 Minuten
-----------------	-------	------------

**Einsatzstatistik - Durchschnitt der letzten 10 Jahre**

Gesamtanzahl: 35; 100%

davon:

Brandeinsätze: 4; 12,1%

Technische Hilfeleistungen: 25; 70%

Tiere / Insekten: 4; 12%

Notfalleinsätze: 0; 0%

Fehlalarme: 1; 3%

davon:

im Gemeindebereich 31; 88%

im Rahmen der Überlandhilfe 4; 12%

## **C      Bewertung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr Gaiberg**

<b>Personelle Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für 1. und 2. Gruppe erfüllt?</b>
--

### **An Arbeitstagen während des Tages (7.00 Uhr bis 17.00 Uhr)**

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?

Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 80 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2021)

Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 100 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2021)

mit Löschfahrzeug: MLF und MTW

- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?

Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 100 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2021)

Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 100 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2021)

mit Löschfahrzeug: LF 16 Bammental

### **An Arbeitstagen während der Nacht (17.00 Uhr bis 7.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen**

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?

Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 100 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2021)

Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 100 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2021)

mit Löschfahrzeug: MLF und MTW

- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?

Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 100 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2021)

Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 100 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2021)

mit Löschfahrzeug: LF 10

Falls **eine oder mehrere Anforderungen nicht erfüllt werden**, wird im Einsatzfall von der Leitstelle die

Feuerwehr Bammental mit LF 16  
zwischen 7.00 und 7.00 Uhr alarmiert.

<b>Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für den Drehleitereinsatz erfüllt?</b>
--

In der Gemeinde Gaiberg gibt es 1 "sonstige Gebäude" bei denen der zweite Rettungsweg über Rettungsgeräte der Feuerwehr sichergestellt werden muss.

Aufgrund der dadurch bestehenden geringen Wahrscheinlichkeit eines Einsatzfalles und der Anfahrzeit der nächsten Drehleiter aus der Stadt Neckargemünd oder der Gemeinde Meckesheim mit einer Anfahrzeit von 20 Minuten, wird *keine eigene Drehleiter* vorgehalten.



## D Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos

Die Hinweise zur „Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ fordern eine Bewertung des örtlichen Risikos.

Als Grundlage dient die Zusammenstellung der Flächennutzung, der Verkehrswege, die „Einsatzstatistik“ und vor allem Art und Anzahl der in der Gemeinde vorhandenen „Gebäude und Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung und/oder einer besonderen Gefährdung“.

Hieraus ergeben sich eventuell Forderungen für eine zusätzliche Ausstattung der Feuerwehr. Berücksichtigt und bewertet werden jeweils Möglichkeiten zur Nutzung der nachbarschaftlichen Hilfe und der interkommunalen Zusammenarbeit.

### **Brandeinsätze - einschließlich Löschwasserversorgung**

Die Mindestausstattung zur Erfüllung der Kriterien aus den „Hinweisen zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ besteht aus folgenden Fahrzeugen:

LF 10 1/8/9

MLF 1/5/6 und MTW 1/3/4

Mit diesen Löschfahrzeugen und der Drehleiter DLK 23/12, Neckargemünd kann der notwendige Grundschutz in der Gemeinde sichergestellt werden.

Brandeinsätze, die den Einsatzwert dieser Fahrzeuge übersteigen, sind zwar nicht auszuschließen aber mit so geringer Wahrscheinlichkeit zu erwarten, dass eine Beschaffung weiterer Fahrzeuge unverhältnismäßig ist. Im Einsatzfall werden die Feuerwehren der Nachbargemeinden alarmiert.

**Technische Hilfeleistung:**

Die Gemeinde verfügt über keine Straßen mit erhöhtem Unfallrisiko. Eine besondere Ausstattung ist daher nicht notwendig. Zur Durchführung der Ersteinsatzmaßnahmen und Technischer Hilfeleistung geringen Umfangs verfügt die Feuerwehr auf folgenden Fahrzeugen über eine entsprechende Ausstattung: MLF, LF10.

Bei Technischer Hilfeleistung größeren Umfangs wird alarmiert:

Leimen	HLF 20	15 Minuten
--------	--------	------------

**Gefahrstoffeinsätze:**

Die Wahrscheinlichkeit von Gefahrstoffeinsätzen ist sehr gering. Betriebe mit besonderen Gefahren bestehen nicht. Transportunfälle sind aufgrund der Verkehrsverbindungen ebenfalls sehr unwahrscheinlich. Im Bedarfsfall wird der zuständige Gefahrstoffzug alarmiert:

Heidelberg	GWG	25 Minuten
------------	-----	------------

## Fahrzeugkonzeption - Zusammenfassung

<b>Fahrzeug</b>	<b>Baujahr</b>	<b>notwendig</b>	<b>Beschaffung</b>	<b>Ausmusterung</b>
LF 10	2020	ja	2020	2045
MLF	2016	ja	2016	2041
MTW	2005	ja	2005	Ersatzbeschaffung 2026
MTW		ja	2026	2046
Modul- Anhängers		ja	2026	2046

Der MTW ist ein sehr stark genutztes Fahrzeug. Er wird nicht nur für den Transport von Einsatzkräften, sondern auch die Jugendarbeit, für Transportfahrten, für Fahrten der Feuerwehrsaniäter/HVO-Team benötigt, sondern dient auch für Fahrten der Kameradschaftspflege und der Teambildung.

In dem Fahrzeug fehlt eine Klimaanlage, die in der heutigen Zeit in Anbetracht der häufigen Nutzung erforderlich ist.

Daher soll im Jahr 2026 eine Ersatzbeschaffung erfolgen.

Gerade aufgrund geänderter Hygienevorschriften wird ein Modulanhänger zum Transport von verschmutzten Gegenständen wie zum Beispiel Einsatzkleidung und Schläuchen benötigt.

Dieser kann auch den vorhandenen Tragkraftspritzenanhänger, der inzwischen 27 Jahre alt ist, ersetzen.

Im Feuerwehrhaus besteht ein erheblicher Raumbedarf.

Für das Jahr 2022/2023 ist ein Neubau des Feuerwehrhauses im Gewerbegebiet Mäuerlesäcker geplant. Die Vorplanungen laufen seit Anfang 2021.

Dieser Feuerwehrbedarfsplan soll spätestens im Jahr 2026 überarbeitet werden

Beschluss:

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan in seiner Sitzung am beschlossen.

Gaiberg, den

Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

Befürwortet:

Ladenburg, den .....

Udo Dentz, Kreisbrandmeister